



Mutter-Kind-Zentrum  
Rückenwind

STIFTUNG



Deutsche Gesellschaft für  
Soziale Arbeit in der Suchthilfe.

**... lädt ein zum digitalen Austausch**

**„Kinder aus suchbelasteten Familien“**

mit Gotthard Lehner, DG-SAS-Vorstand

**am 10. Juni 2024 // 17 – 19.00 Uhr // online per Zoom**



Fachklinik  
Haus Immanuel

# Die vergessenen Kinder - Kinder von suchtkranken Eltern



Fachklinik  
Haus Immanuel

# Die vergessenen Kinder - Kinder von suchtkranken Eltern





Fachklinik  
Haus Immanuel

Die schlimmsten Verletzungen fügen Drogen  
Menschen zu, die selbst keine Drogen nehmen:  
Es sind die Kinder von Alkoholkranken oder  
anderen Süchtigen

[NACOA Deutschland Startseite, Online](#)



Fachklinik  
Haus Immanuel

Vita:

Gotthard Lehner, geb. 01.07.1961

Studium: Theologie und Soziale Arbeit

Berufliche Tätigkeit: seit 1990 Fachklinik Haus Immanuel  
zunächst als Sozialtherapeut und Qualitätsmanager  
seit 2001: Krankenhausdirektor

bus: seit 2008: Bundesvorstand  
seit 2012: stellvertretender Bundesvorsitzender  
seit 2016: Zuständig für Begleitkinder von suchtkranken Eltern  
2019: Mitverfasser: Rahmenkonzept für Begleitkinder

DG-SAS Bundesvorstand





Fachklinik  
Haus Immanuel



Mutter-Kind-Zentrum  
Rückenwind

Eine stationäre Hilfe für suchtmittel-  
abhängige Mütter und ihre Kinder



Fachklinik  
Haus Immanuel



Fachklinik Haus Immanuel, Oberfranken

Rehabilitationsklinik für suchtkranke Frauen:  
Indikation: Sucht: Alkohol und Medikamente

60 Plätze

12 Plätze für Mütter mit Kindern

Jährlich:

250 Frauen

50 Kinder



Fachklinik  
Haus Immanuel

STIFTUNG



Mutter-Kind Haus: Rückenwind



Sternstunden Kinderneest



Grundschule Thurnau  
Kontakt zu allen Schulen im  
Landkreis Kulmbach

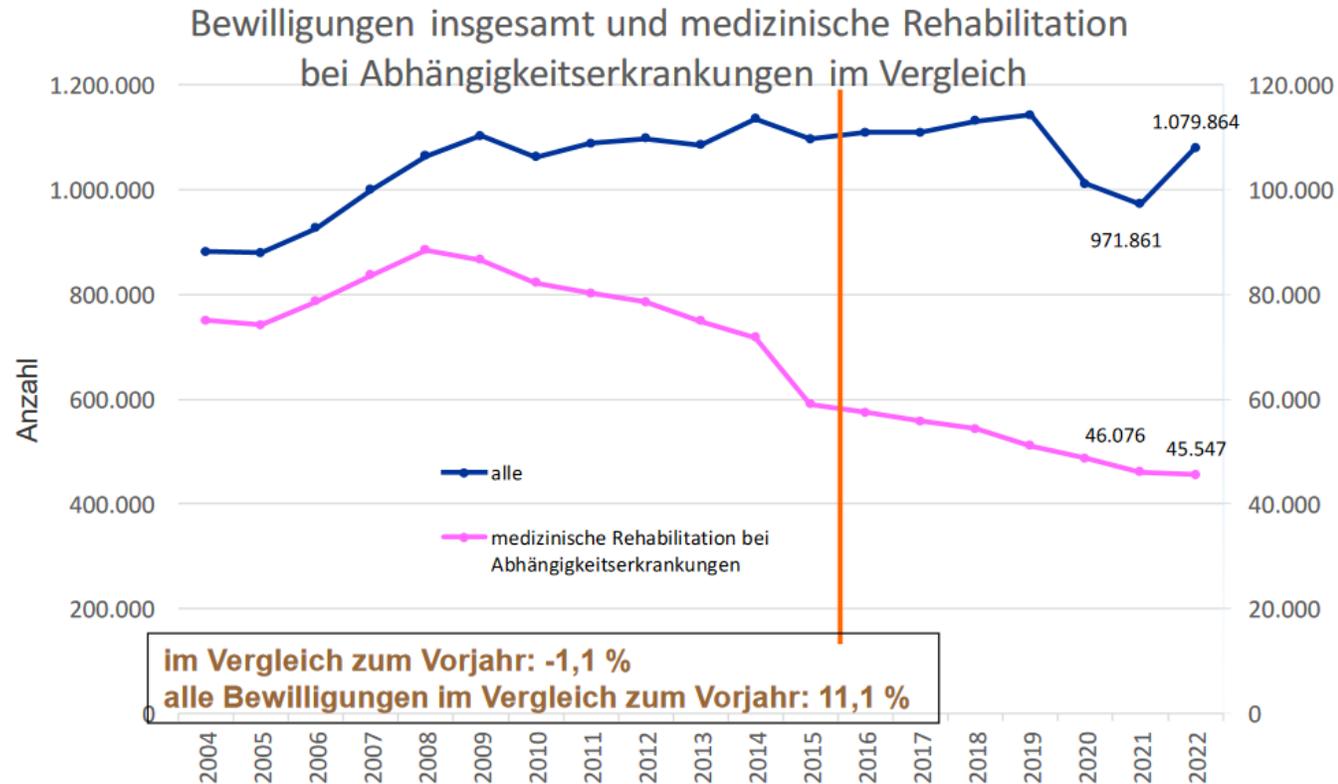
Klinikinterner KITA:  
0-16 Lebensjahr  
12 Plätze Reha  
16 Plätze Jugendhilfe



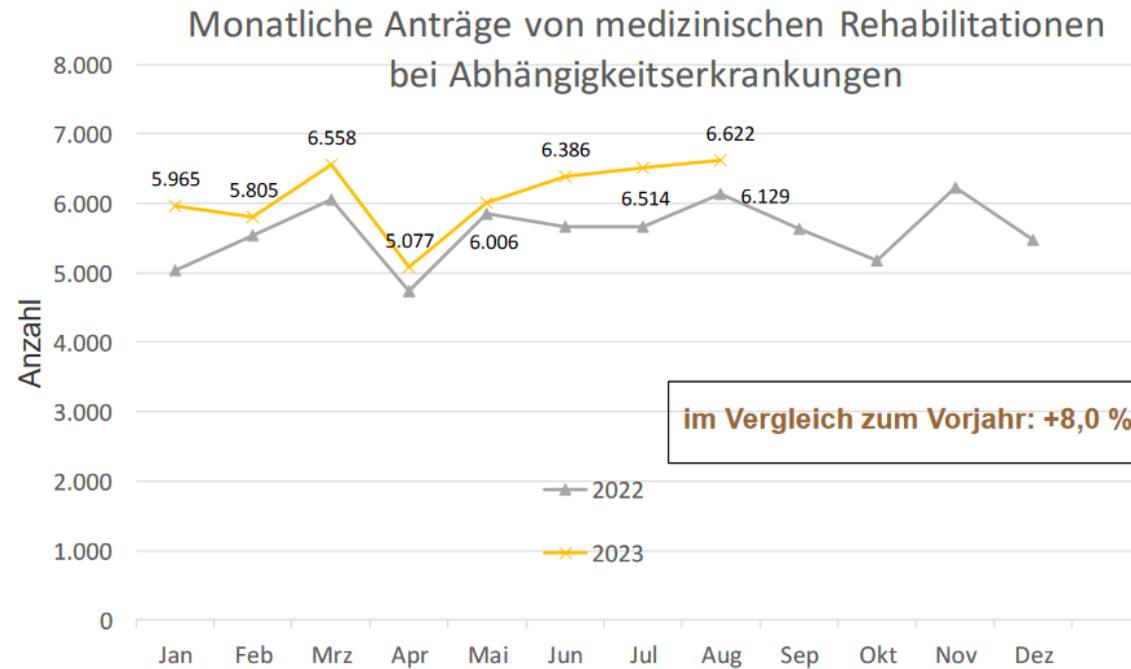


Fachklinik  
Haus Immanuel





Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund, Frau Müller-Simon, Barbara, 10.11.2023,  
Gemeinsames Gespräch mit den Suchtverbänden (EGAE)



Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund, Frau Müller-Simon, Barbara, 10.11.2023,  
Gemeinsames Gespräch mit den Suchtverbänden (EGAE)



Fachklinik  
Haus Immanuel

7,9 Millionen Menschen der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung konsumieren Alkohol in einer gesundheitlich riskanten<sup>1</sup> Form. Bei 9,0 Millionen Personen liegt ein problematischer<sup>2</sup> Konsum vor.



Fachklinik  
Haus Immanuel

7,9 Millionen Menschen der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung konsumieren Alkohol in einer gesundheitlich riskanten<sup>1</sup> Form. Bei 9,0 Millionen Personen liegt ein problematischer<sup>2</sup> Konsum vor.

Diese erwachsenen Menschen haben im Regelfall auch Kinder.



Fachklinik  
Haus Immanuel

7,9 Millionen Menschen der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung konsumieren Alkohol in einer gesundheitlich riskanten<sup>1</sup> Form. Bei 9,0 Millionen Personen liegt ein problematischer<sup>2</sup> Konsum vor.

Diese erwachsenen Menschen haben im Regelfall auch Kinder

**Wer kümmert sich um diese Kinder?**



Fachklinik  
Haus Immanuel

Über 3.000.000 Kinder und Jugendliche leben mit mindestens einem suchtkranken Elternteil.

Mit elterlichen Suchterkrankungen gehen ungünstige Lebensumstände einher, wie z.B. soziodemografische Bedingungen, soziale Ausgrenzungen, aber oftmals auch ein ungünstiges Eltern- und Erziehungsverhalten, welches verschiedenen Fällen auch gewalttätiges Verhalten beinhaltet.

Die entsprechenden Folgen für die Kinder können sehr tiefgreifend sein und neben körperlichen Schäden vor allem psychische Probleme hervorbringen

Marlene Mortler,  
Bericht der Bundesdrogenbeauftragten, 2017



Fachklinik  
Haus Immanuel

Das höchste Risiko suchtmittelabhängig zu werden sind suchtmittelabhängig Eltern.

Prof. Michael Klein, Katho Köln



Fachklinik  
Haus Immanuel

Laut Aussagen der DRV gibt es keine verlässliche Zahlen, wie viele Kinder ihre Eltern zur Entwöhnungsbehandlung begleiten

Alter der Kinder:	0-2 Jahre	31 %
	3-5 Jahre	42 %
	6-11 Jahre	25 %



Laut Aussagen der DRV gibt es keine verlässliche Zahlen, wie viele Kinder ihre Eltern zur Entwöhnungsbehandlung begleiten

Alter der Kinder:	0-2 Jahre	31 %
	3-5 Jahre	42 %
	6-11 Jahre	25 %
Kostenübernahme durch	DRV-Bund	80 %
	Jugendhilfe	8 %
	Krankenkasse	12 %



Fachklinik  
Haus Immanuel

Einflussnahme des Jugendamtes:

bus. Umfrage:

- Bei 80 % (Drogen und Alkohol)
- Jugendämter geben „dringende Empfehlung“ zur Therapie (60-80%)

Umfrage im Haus Immanuel:

Bei 53 % der Mütter geben an, das bereits Kontakt bereits zum Jugendamt besteht.

Bei 10% der Klientinnen verweigert das Jugendamt die Mitnahme der Kinder, da diese bereits in einer Pflegefamilie untergebracht sind. (Scham)



## Kinder von alkoholabhängigen Eltern haben keinen eigenen Anspruch auf Behandlung in der Reha!

- Kein pädagogisch und therapeutisches Konzept notwendig, um diese Kinder in der Suchtreha aufzunehmen, da sie nur Begleitkinder sind. Sie begleiten die Eltern zur Reha, da Sie zuhause nicht betreut werden können.
- Rahmenkonzept wurde von den beiden Suchtverbänden bus. und „FV Sucht+“ entwickelt und Standards festgelegt.
- Keine personelle Standards festgelegt.
- Unterkunftsstandards nicht festgelegt.



## Kinder von alkoholabhängigen Eltern haben keinen eigenen Anspruch auf Behandlung in der Reha!

- Kein pädagogisch und therapeutisches Konzept notwendig, um diese Kinder in der Suchtreha aufzunehmen, da sie nur Begleitkinder sind. Sie begleiten die Eltern zur Reha, da Sie zuhause nicht betreut werden können.
- Rahmenkonzept wurde von den beiden Suchtverbänden bus. und „FV Sucht+“ entwickelt und Standards festgelegt.
- Keine personelle Standards festgelegt.
- Unterkunftsstandards nicht festgelegt.

### **Sonderausgabe**

## **Rahmenkonzept**

**für Kinder suchtkranker  
Eltern in der stationären  
Entwöhnungsbehandlung**



Kinder von alkoholabhängigen Eltern haben keinen eigenen Anspruch auf Behandlung in der Reha!

- Kein pädagogisch und therapeutisches Konzept notwendig, um diese Kinder in der Suchtreha aufzunehmen, da sie nur Begleitkinder sind. Sie begleiten die Eltern zur Reha, da Sie zuhause nicht betreut werden können.
- Rahmenkonzept wurde von den beiden Suchtverbänden bus. und „FV Sucht+“ entwickelt und Standards festgelegt.
- Keine personelle Standards festgelegt.
- Unterkunftsstandards nicht festgelegt.

=> keine angemessene Vergütung.



Fachklinik  
Haus Immanuel

### Konsum in der Schwangerschaft:

Jede Stunde wird allein in Deutschland mindestens ein Kind mit einer vorgeburtlichen Alkoholschädigung (Fetale Alkohol Spektrum Störungen / Fetal Alcohol Spectrum Disorder = FASD) geboren. Die Folgen des Alkoholkonsums in der Schwangerschaft können sein: Organ- und Skelettfehlbildungen, geistige und psychische Störungen, hirnorganische Beeinträchtigungen, Entwicklungsstörungen und extreme Verhaltensauffälligkeiten. Diese Schädigungen sind unumkehrbar. FASD ist die häufigste geistige Behinderung in Deutschland und vermeidbar, wenn kein Alkohol in der Schwangerschaft konsumiert wird.

....

Pressemitteilung zum 9.9.2022  
FASD Deutschland



Mutter-Kind-Zentrum  
Rückenwind



Mutter-Kind Haus: Rückenwind



Sternstunden Kinderneest



Grundschule Thurnau  
Kontakt zu allen Schulen im  
Landkreis Kulmbach

Klinikinterner KITA:  
0-16 Lebensjahr  
12 Plätze Reha  
16 Plätze Jugendhilfe





### **Versorgungslücke nach Entwöhnungsbehandlung:**

- Prekäre Lebensverhältnisse lassen eine Rückkehr in das bisherige Umfeld mitunter nicht zu
- Frühe Hilfen erreichen nur einen kleinen Teil der betroffenen Mütter mit ihren Kindern und sind oft nicht ausreichend
- Eine Trennung von Mutter und Kind ist nicht zielführend



Mutter-Kind-Zentrum  
Rückenwind

Aufnahmekriterien:

§ 27, Abs. 2 SGB VIII, (Kinder)

§ 35a SGB SGB VIII (minderjährige Mütter)

§ 113 ff und § 123 ff SGB IX (Mütter)



Mutter-Kind-Zentrum  
Rückenwind

Voraussetzung der Behandlung im Mutter-Kind Haus Rückenwind:

- Rehabehandlung der Mutter (meist stationär)
- Behandlungsbedarf des Kindes (festgestellt vom Jugendamt)
- Behandlungsbedarf der Mutter (festgestellt von Eingliederungshilfe)



Voraussetzung der Behandlung im Mutter-Kind Haus Rückenwind:

- Rehabehandlung der Mutter (meist stationär)
- Behandlungsbedarf des Kindes (festgestellt vom Jugendamt)
- Behandlungsbedarf der Mutter (festgestellt von Eingliederungshilfe)
  
- Mutter - Kind Einrichtungen lehnen im Regelfall die Betreuung von suchtmittelabhängigen Eltern ab.
- Falls eine Aufnahme doch möglich ist, wird im Regelfall die Abhängigkeit der Eltern nicht berücksichtigt.  
=> keine Nachsorge der Eltern
- Häufig nach ¼ Jahr erneute Anmeldung bei uns



Mutter-Kind-Zentrum  
Rückenwind

### Tiergestützte Therapie:

- Alpakas

### Tiere:

- Zwergziegen
- Bienen





Mutter-Kind-Zentrum  
Rückenwind

<https://www.youtube.com/watch?v=7cjuyRHpgkQ>

<https://www.youtube.com/watch?v=Vq251ZDF8oc> (Fachklinik Haus Immanuel)

<https://www.youtube.com/watch?v=Vq251ZDF8oc> (Mutter-Kind Zentrum: Rückenwind)

<https://www.youtube.com/watch?v=DdFvyrFUEQk> (Kindernest)

## Literatur:

- Klein, M.: Alkoholsucht und Familie – Kinder in suchtbelasteten Familien; In: Bundeszentrale für politische Bildung: APuZ. Aus Politik und Zeitgeschichte: Droge Alkohol. Online unter: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/31101/alkoholsucht-und-familie-kinder-in-suchtbelasteten-familien/> [21.01.2023]
- Klein, M.: Sucht und Familie – Verläufe, Prävention und Hilfen für betroffene Kinder. In: Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (Hrsg.): Blickpunkt Kinder- und Jugendschutz. Kinder suchtkranker und psychisch kranker Eltern. Eine Sammlung von Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis (2019), Berlin: Druckcenter Meckenheim DCM, S. 29-40
- Lambrou, Ursula (2021): Familienkrankheit Alkoholismus. Im Sog der Abhängigkeit (8. Aufl.), Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag
- Mielke, H.: Von roten Strickjacken, Angstautobahnen und vergifteten Torten, In: Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (Hrsg.): Blickpunkt Kinder- und Jugendschutz. Kinder suchtkranker und psychisch kranker Eltern. Eine Sammlung von Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis (2019), Berlin: Druckcenter Meckenheim DCM, S. 119-132
- Moesgen D., Klein M., Dyba, J.: Abhängigkeitserkrankungen und Elternschaft – Herausforderungen und Möglichkeiten der Hilfe In: Suchttherapie 2017, 18, Stuttgart, New York: Georg Thieme Verlag KG, S. 65 - 72. Online unter: <https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/pdf/10.1055/s-0043-103060.pdf> [25.01.2023]
- [NACOA Deutschland](https://nacoa.de), Startseite online unter: <https://nacoa.de> [04.01.2023]
- Unterrainer, H. F., et al.: Sucht als Bindungsstörung, In: Nervenarzt 2018, 89, S.1043–1048; Online unter: <https://doi.org/10.1007/s00115-017-0462-4> [25.01.2023]



Mutter-Kind-Zentrum  
Rückenwind

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit